

Learn to fly  
Erfahrungsbericht  
Tamara Schlenkrich



Rovaniemi, Lapin Yliopisto  
Audiovisual-Mediaculture  
WiSe 2020/21

# Hallo, an der University of Lapland!

## **Hochschule**

Die Hochschule befindet sich sehr nah an den Wohnheimen DAS Eero und DAS Lauri und ist von dort aus mit einem Fußweg von 5 Minuten sehr schnell zu erreichen. Das Stadtzentrum liegt von den Wohnheimen und der Universität ca. 35 Minuten zu Fuß und 15 Minuten mit dem Rad entfernt. Das Gebäude der Lapin Yliopisto lässt sich grob in zwei Teile unterteilen. So gibt es zum einen den schönen neuen Gebäudekomplex für die Studiengänge, welche in Richtung Gestaltung gehen und zum anderen einen zweiten Teil, welcher für Recht, Wirtschaft und Sozialwissenschaften ist. Dort befindet sich auch die große Universitätsbibliothek, in der sich jeder Student mit einer Bibliothekskarte (diese kann man sich dort vor Ort ausstellen lassen) Literatur in vielen Fachbereichen ausleihen, zudem gibt es auch noch viele Tische, an die man sich zum lernen zurückziehen kann.

Im Trakt der Fakultät Gestaltung, befindet sich eine kleine Bibliothek und die Mensa, in der man Mittags warme Mahlzeiten verzehren kann. Ebenso gibt es eine zusätzliche Cafeteria zwischen den Fakultätsgebäuden. Dort kann man bis zum frühen Nachmittag Tee, Kaffee und kalte Speisen genießen.

## **Studienangebote (Departements)**

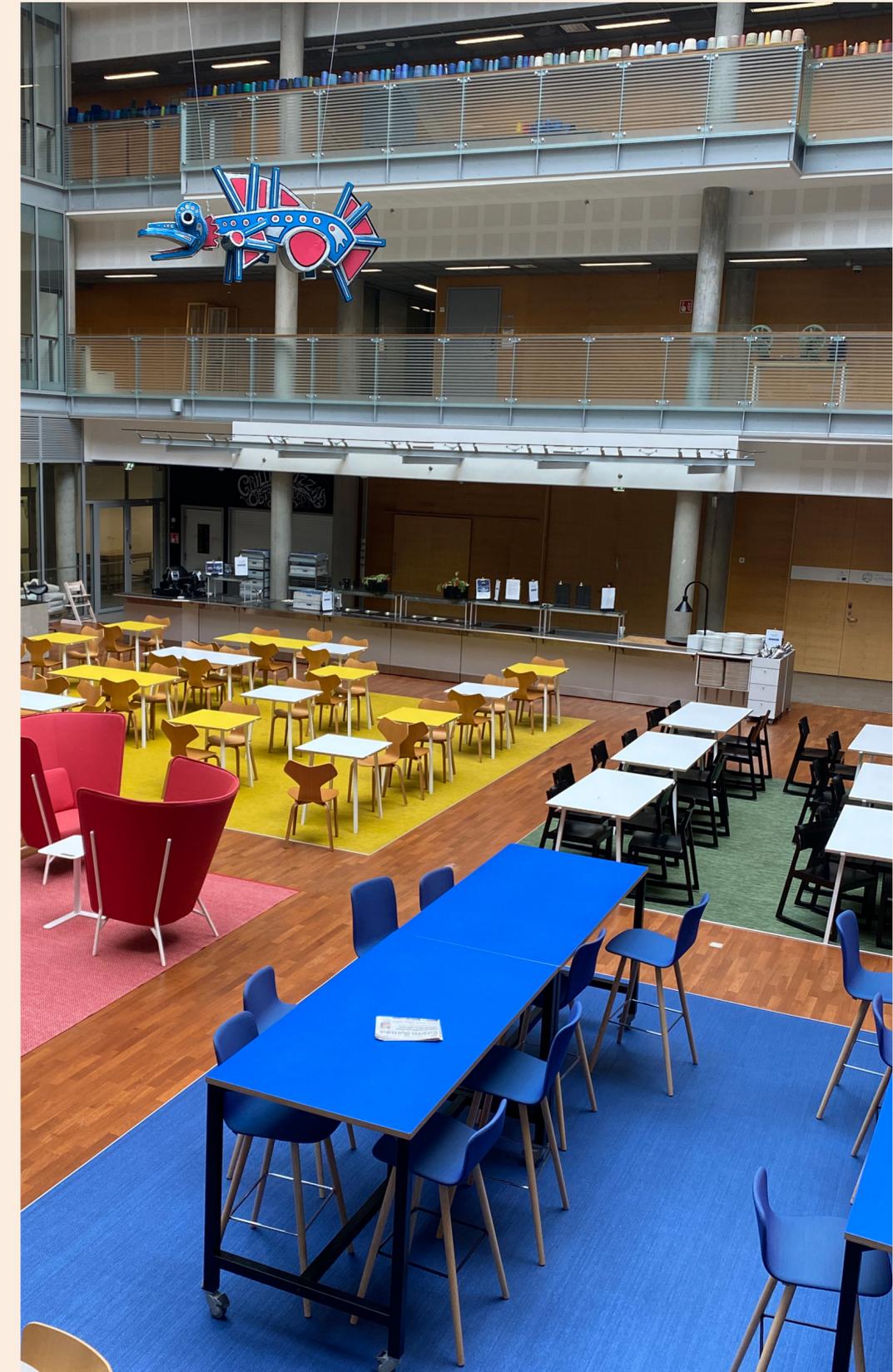
Das Studienangebot ist relativ breit gefächert. So kann man sich als Austauschstudent in Absprache mit der Hochschule Augsburg gerne in verschiedenen Fachrichtungen wie Industrial Design, Textile Design oder Communication Design ausprobieren.

## **Stärken der Hochschule**

Die Stärken der Hochschule sind in jedem Fall die herzlichen Dozenten, liebevollen Kommilitonen und der praxisnahe Unterricht. So kann man sich als Austauschstudent in vielen Werkstätten austoben und Bereiche wie Holzverarbeitung, Textil, Fotografie und audiovisuelle Techniken kennenlernen. Da ich in Zeiten der Pandemie im Ausland war, konnten weniger Studierende an den Workshops in den Werkstätten der University of Lapland teilnehmen, womit es wichtig war, sich früh für diese anzumelden.

## **Semesterdauer**

Das Semester beginnt Mitte August, wobei in den ersten beiden Wochen noch keine Kurse, lediglich eine Einführungswoche für Austauschstudenten, stattfinden. Kurz vor Weihnachten ist das Semester dann auch schon wieder vorbei, wobei es von der eigenen Kurswahl abhängt, wann die letzte Vorlesung stattfindet.



Universitätsmensa „Petronella“

## Einschreiben

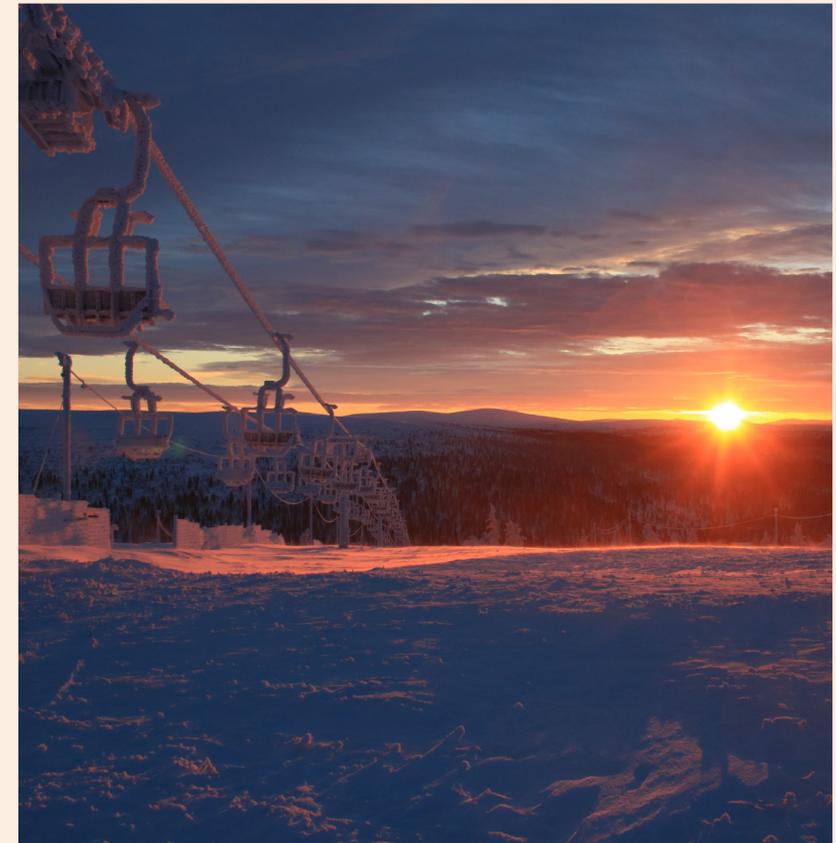
Die Einschreibung findet ausschließlich online statt, hierbei gibt es kursabhängig unterschiedliche Deadlines. Ein paar Designkurse starten teils auch etwas später im Semester und dementsprechend kann man sich auch erst später im Semester dafür registrieren. Die Einführungswoche der Universität in Finnland hat jedoch sehr geholfen, sich mit dem finnischen System der Kurswahl schnell zurechtzufinden.

Ein besonders empfehlenswerter Kurs ist meiner Meinung nach „Arctic Inspiration“, bei welchem man fünf Tage in die „Wildnis“ Finnlands fährt und gemeinsam Kanu und Kayak fährt, kocht, Zelte aufschlägt, wandert, sauniert und abends schöne Geschichten mit anderen Studenten austauscht.



Universitätskurs „Arctic Inspiration“ - Kayaktour

# Impressionen



# Hallo in Finnland!

## **Besonderheiten des Ortes**

Rovaniemi ist eine sehr kleine Stadt nahe dem Polarkreis, die einiges zu bieten hat. So gibt es zwei große Einkaufszentren in der Stadtmitte, viele Supermärkte, Second Hand Shops und einen eigenen Nationalpark. Der Nationalpark heißt Ounasvaara und bietet eine tolle Möglichkeit ein wenig wandern zu gehen und den Ausblick auf die Stadt und den dort verlaufenden Fluß zu genießen. Im Winter kann man dort auch Ski- und Schlittenfahren gehen.

Zudem ist Rovaniemi die Heimatstadt von Santa Claus, welchen man hier persönlich, im „Santa Claus Village“ etwas abseits von Rovaniemi, kennenlernen kann.

## **Lebenshaltungskosten**

Die Lebenshaltungskosten in Finnland sind etwas höher als in Deutschland. Gleich neben dem Wohnheim ist der Supermarkt SALE zu finden, dieser hat durch seine langen Öffnungszeiten etwas erhöhte Lebensmittelpreise. Lidl, Minimani und Prisma waren die Supermärkte, in denen ich am meisten eingekauft habe, wobei Lidl hier im Vergleich am günstigsten war. Prisma und Minimani hingegen hatten mehr im Bereich Non-Food und Kosmetik zu bieten.

## **Verkehrsanbindung**

Rovaniemi hat einen Bahnhof, von dem aus man ganz Finnland bereisen kann. Ebenso gibt es einen Busbahnhof. Dieser war in der Pandemiezeit jedoch weitestgehend außer Betrieb.

Die Busverbindungen im Ort selbst sind mäßig, da die Busse teils nur einmal in der Stunde oder noch seltener fahren.

Daher mein Tipp, sich ein Rad zu besorgen, da man damit praktisch alles schnell erreichen kann. Bekommen kann man dieses entweder von finnischen Studenten (dazu fragt man am besten seinen Tutor), Austauschstudenten von der eigenen Uni, welche im Semester vor einem in Rovaniemi sind, Second Hand Läden (neben Minimani) oder Facebook Gruppen der University of Lapland.

## **Kultur & Tradition**

Rovaniemi hat mehrere kleine Museen, wobei das „Arktikum“ mit das spannendste ist. Zum einen ist das Gebäude sehr interessant durch seine Glaskuppel, zum anderen bekommt man einen guten Einblick in die Vergangenheit Finnlands, dem Volk der Sami und den Auswirkungen des zweiten Weltkrieg, welcher sehr prägsam für Rovaniemi war.

Die Universität von Lapland bietet zudem auch Ausflüge in die Natur an, in welchen man etwas über die Kultur und Essensgewohnheiten der Finnen kennenlernt und mit anderen Austauschstudenten kleine Abenteuer erleben kann.

## **Nachtleben**

Hier ist vor allem der „Kantan Pub“ und die „Half-Moon“ Disco zu nennen.

Im Kantan Pub kann man in gemütlicher Umgebung Billard spielen, Kicker oder auch Darts. Zudem liegt er nicht weit entfernt vom „Half-Moon“ und ist somit ein guter Spot um etwas günstiger zu trinken, da die alkoholischen Getränke in der Disco deutlich teurer sind.

## **Wohnen**

Es gibt mehrere Studentenwohnheime, in denen Austauschstudenten unterkommen können. So ist hier „Kuntotie“ zu nennen, welches zwar günstiger als „DAS Eero“ oder „DAS Lauri“ aber auch deutlich weiter von der Uni entfernt ist. Die anderen beiden Wohnheime liegen direkt nebeneinander und sind daher auch gleich gut zu bewohnen. In den Wohnheimen kann man zwischen Einzelapartments, Zweier WGs (ca. 400€; getrenntes Zimmer, gemeinsames Bad) und Sechser WGs (ca. 200€ geteiltes Zimmer, geteiltes Bad). Ich selbst hatte eine zweier WG, hierbei kann man vorher einen Wunschpartner angeben oder aber zufällig einen anderen Austauschstudenten (einer anderen Nationalität als man selbst) gleichen Geschlechts zugelost bekommen.

Zudem ist es interessant zu wissen, dass es einen „Recycling Room“ im DAS Lauri gibt, in dem man zu Beginn des Semsters als Austauschstudent kostenlos Decken, Kissen und Kochutensilien bekommt.



Mein Zimmer in „DAS Eero“

## International Students

Bei gemeinsamen Partys im „Bunker“ der Wohnheime DAS Eero und DAS Lauri lernt man viele Austauschstudenten kennen. Auch bei selbstorganisierten Ausflügen welche teilweise in den WhatsApp Gruppen angeboten wurden, kann man viele anderen Menschen kennenlernen. Nachdem viele Kurse, die man als Austauschstudent wählen kann, ausschließliche von Austauschstudenten besucht werden, lassen sich auch dort sehr leicht Kontakte knüpfen.

## Gut zu wissen/Tipps

Das „Friends Program“ ist mit einer der besten Tipps den ich geben kann, da man dort entweder einen finnischen Studenten kennenlernen kann und gegenseitig austauscht oder auch eine finnische Familie, die einem das typische Familienleben zeigt. Zudem habe ich mir den „Sports Pass“ zugelgt, um Badminton spielen zu können. Mit dem Pass kann man aber auch Volleyball spielen, Schwimmen, Klettern und vieles mehr machen. Sehen kann man das auf der Website des Sports Pass, welche einem am Anfang des Semester auch von der Uni oder dem Tutor gegeben wird.

Reisen kann man in Finnland relativ einfach. So lohnt es sich am meisten, diese selbst mit ein paar Freunden zu organisieren und mit dem Auto durch Finnland, Norwegen und Schweden zu fahren. Zudem gibt es auch organisierte Reisen nach Russland und Estland, welche interessant sein können.

# Impressionen



Kayaktour im Sommer



Eishockeyspiel der „Rokis“

## Zusätzliche Information

University of Lapland  
Faculty of Design & Design  
P.O. Box 122, FI-93 101  
Rovaniemi, FINLAND  
<https://www.ulapland.fi/EN/>



Polarlichter am „Arktikum“



Ergebnisse aus dem Kurs „Furniture Design“



Museum „Korundi“



Polarkreis im „Santa Claus Village“